



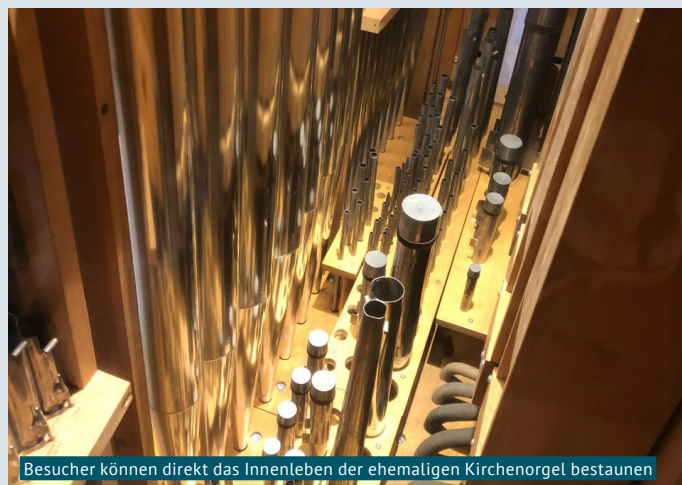
Ein zweites Leben für diese ehemalige Kirchenorgel

Anno 2019 liess die Kirche St. Martin die Pfeifenorgel durch eine elektrische Orgel austauschen. Nun hat die schöne Orgel eine neue Heimat im Ortsmuseum erhalten und kann aus nächster Nähe bestaunt werden. Am 7. Mai 2022 findet dazu eine lohnenswerte Vernissage statt.

Redaktion Birmensdorfer



Albert Wey vom Ortsmuseum hat diese Pfeifenorgel dank akribischer Arbeit ins Ortsmuseum eingebaut



Besucher können direkt das Innenleben der ehemaligen Kirchenorgel bestaunen

Vor siebenundvierzig Jahren wurde die ehrwürdige «Lady», nämlich eine Mathis-Pfeifenorgel mit fünf Registern und einem Manual (eine Klaviatur von Tasteninstrumenten) von der Firma Mathis Orgelbau in Näfels (GL) erbaut. Bald darauf verwendete man sie während des Umbaus der Klosterkirche in Einsiedeln (SZ), bis die Pfarrei Birmensdorf sie 1979 erwarb und in der Kirche St. Martin aufstellte. «Eigentlich war sie damals nur als Provisorium gedacht», erklärte Albergy Wey von der Heimatkundlichen Vereinigung Birmensdorf (HVB), welche das Ortsmuseum betreut. «Der Plan, in eine grössere und optisch ansprechendere Orgel zu investieren, wurde jedoch nie umgesetzt.» Mittlerweile wurde die Mathis-Pfeifenorgel durch eine sogenannte Content-Organ (elektrisch) ersetzt, welche über vier Manuale und 4 x 76 Stimmen in den Klangfarben Barock und Klassisch sowie romantisch und symphonisch (mehrstimmig) verfügt. Ein richtiges Power-Instrument also!

Beim Umzug zählte jeder Millimeter

Nachdem die Pfeifenorgel mitsamt dem dazugehörigen Holzboden aus der katholischen Kirche St. Martin verladen und zum Ortsmuseum behutsam transportiert wurde, schienen den Mitarbeitern der HVB die letzten paar Meter wie eine Herkulesaufgabe. «Oben und auf der Seite hatten wir bloss je zehn Millimeter Spielraum», sagte Wey. Fast wie die alten Ägypter «rollten» sie also die Orgel in dieser Präzisionsaufgabe über einen umgekehrten Teppich. So gelangte sie schliesslich in ihre neue Heimat, der Scheune des Ortsmuseums. Weil die meis-

ten der Pfeifen nicht mehr vorhanden waren (fast alle waren verkauft worden), liess Wey sieben Hauptpfeifen originalgetreu nachbauen. Soviel sei schon verraten: Eine kleine Stereoanlage mit Aufnahmen aus ihren «aktiven Tagen» in der Kirche St. Martin wird an der Vernissage für echte Orgelmusik sorgen. Einfachere Melodien lassen sich aber weiterhin von Hand spielen, wie Wey selber beweisen konnte, als er für das Interview sachte auf dem Instrument spielte.

Hauptelemente neu gebaut in originaler Art und Weise

Warum konnte man denn keine gebrauchten Pfeifen etwa aus dem Internet bestellen, wollte der Schreibtischpilot wissen. «Weil solche Orgeln meist ganz unterschiedliche Metalllegierungen aufweisen, gäbe es kein einheitliches Aussehen», erläuterte Wey. Und in der Tat: mit den neuen Pfeifen, die allesamt eine Bleilegierung aufweisen (und nicht mit blossen Händen anzufassen sind), erstrahlt die «Lady» in ihrem alten Glanz. Am Samstag, 7. Mai 2022, können auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Geheimnis dieser Birmensdorfer Orgel lüften und dank eingebauten Trennscheiben direkt ins Herz dieses Instrumentes schauen. Als weiteres Highlight ist ein Harmonium (Vorgänger des klassischen Klaviers aus den 1920er Jahren) und eine Original Kirchenzeigehuhr (mit funktionierendem Stunden- und Minutenzeiger!) aufgestellt. Für weitere spannende Einblicke in das Leben von anno dazumal sorgen schliesslich die motivierten Mitarbeiter der HVB. Auf geht's also ins Ortsmuseum!

Stephan Mark Stirnimann

Grüezi

Wir stehen zwar mitten in der Frühlings(schul)ferienzeit, trotzdem möchte ich Ihnen zwei Anlässe des Natur- und Vogelschutzvereins Birmensdorf empfehlen. Morgen Samstag findet auf dem Wüeriplatz der jährliche Blumenmarkt mit dem Schwerpunkt «einheimische Wildblumen für Bienen» statt. Wollten Sie schon immer wissen, welche Vogelarten den neuen Tag «einzwitschern»? Dann sollten Sie am Sonntag, 1. Mai um 5 Uhr (morgens!!) vor dem Gemeindehaus für eine Exkursion bereit sein. Im Anschluss daran würde es übrigens immer noch für den offiziellen 1.Mai-Umzug in Zürich reichen. Gerne verweise ich

zudem bereits jetzt auf den umfassenden Abstimmungssonntag vom 15. Mai 2022. Neben durchaus brisanten, eidgenössischen Vorlagen sind Sie auch im kommunalen Bereich gefordert, gilt es doch, die noch ausstehenden Behördenämter zu besetzen. Und natürlich sollen Sie über die seit vielen Jahren erste grosse Investition der politischen Gemeinde, die Instandstellung der Becken unserer Badi entscheiden.

*Eine gute Zeit wünscht Ihnen,
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 19. April 2022

Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022; Erwahrung des Ergebnisses

Gegen die Genehmigung der Kreditbewilligung von CHF 917'000 (inkl. MwSt) für den Ersatz der Heizung und Lüftung der Katholischen Kirche Birmensdorf an der Urnenabstimmung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Aesch Birmensdorf Uitikon am 13. Februar 2022 sind keine Rechtsmittel ergriffen worden, und der Gemeinderat hat das Ergebnis erwahrt. *Zentrale Dienste*

Leserbrief Patrick Vogel – ein sicherer Wert

Die Zukunft von Birmensdorf mitgestalten, d.h. Arbeitsplätze schaffen, das Gemeinwesen modernisieren (Digitalisierung), das Schulwesen fördern, altersgerechten Wohnraum schaffen und all diese Aufgaben in einem für Birmensdorf tragbaren finanziellen Rahmen halten! Diesen Spagat schafft nur einer, der Führungsstärke und Sinn für gemeinsame Werte bewiesen hat, nämlich Patrick Vogel.

Stephan Knöpfli

Rund um die Halbinsel Chiemen von Risch nach Immensee



Senioren-Wanderguppe Birmensdorf vor dem Denkmal des St. Wendelin

Der Verlauf der Kantonsgrenze ist auf dieser Wanderung sehr interessant. Die Landzunge Chiemen und ein Teil vom Zugersee gehören zum Kanton Luzern, umschlossen wird das Gebiet jedoch von den Kantonen Schwyz und Zug. Der Name lässt sich auf den «Chienbaum» – die Kiefer – zurückführen, deren harzreiches Holz laut einer Urkunde von 1436 hier an einem Ort in grösserem Umfang wuchs und als Beleuchtungsmittel genutzt wurde.



Blühende Hochstamm Obstbäume in der Nähe von Hinterchiemen

Die beliebte Wanderung führte meist am Ufer vom Zugersee rund um die von den Kantonen Schwyz und Zug eingekreiste Luzerner Landzunge Chiemen. Mit der Bahn ging es via Zug nach Rotkreuz und weiter mit dem Bus nach Risch Dorf. Am Ausgangspunkt folgte man den Wegweisern «Baumgarten/Immensee/Küssnacht» und stieg auf einer Naturstrasse leicht bergauf bis zum Waldrand. Dann querte man ein kurzes Waldstück und kam bei Brüglén auf freies Feld. Nun ging es auf breiten Strassen weiter bis Landhaus, mit wunderschöner Sicht auf die Rigi und den Zugersee. Von hier begann der romantische Chiemen-Rundweg. Und in Itelfingen ging es auf dem Wurzelweg ohne grosse Höhenunterschiede am Seeufer entlang, vorbei an schönen Bade- und Picknickplätzen.



Vom Hafen in Immensee mit Sicht auf den Wildspitz und die Zentralschweizer Berge

Der wunderschöne Abschnitt erforderte grosse Trittsicherheit und Gleichgewicht. Bald erreichte man Immensee, wo es im neu umgebauten «Seerestaurant zum Schlüssel» ein feines Tagesmenu gab: Salat oder Suppe, Risotto mit Pilzen, grünen Spargeln und mit dünn geschnittenen Karotten. Nach dem Kaffee und Dessert wanderte man auf einem gut ausgebauten Weg via Mattli und Hinterchiemen weiter bis Landhaus, wo es mit dem Bus und der Bahn zurück nach Birmensdorf ging.

Dölf Gabriel, Wanderleiter



Bauprojekt Ettenbergstrasse 10
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Marco Semadeni, Ettenbergstrasse 10, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Erweiterung 1. OG auf Dachterrasse und Sanierung Flachdach bei Gebäude Vers. Nr. 776, Ettenbergstrasse 10, Grundstück Kat.-Nr. 2047, Zone W2/30 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin. (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch)

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Bauprojekt Rütistrasse 17
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Jadwiga Kuhn-Bobrek, Rütistrasse 17, 8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Rückbau Gebäude Vers.-Nr. 1199/Neubau Mehrfamilienhaus, Rütistrasse 17, Grundstück Kat.-Nr. 1334, Zone W2 / 45 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin. (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch)

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Bauprojekt Am Wasser 11
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Kath. Kirchgemeinde, Am Wasser 11, 8903 Birmensdorf ZH

Bauprojekt

Installation einer Wärmepumpe mit Wetterschutzgitter bei Gebäude Vers.-Nr. 354 (im Inventar schützenswerter Objekte), Am Wasser 11, Grundstück Kat.-Nr. 3145, Zone Oe

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin. (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch)

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung



Mitglieder für Wahlbüro und Freizeitkommission gesucht

Sie möchten sich für die Gemeinde engagieren? Dann sind wir gespannt auf Ihre Kandidatur!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter: www.birmensdorf.ch.

Abteilung Präsidiales und Kultur



inserate@birmensdorfer.ch

075 408 11 11

Administrative Unterstützung bis am 30. Mai 2022

Sem custos e sem inscrição: **Precisa de acesso a um computador, internet ou programas Windows? Ou precisa de ajuda nas suas atividades administrativas?** *Todas as segundas-feiras das 17.00 às 19.00 horas no centro comunal Brüelmmatt (GZB).*

Para mais informações: www.admu.ch

Ücretsiz ve kayıt olmadan: **İnternet ve Word içeren bir dizüstü bilgisayara mı ihtiyacınız var? Veya idari faaliyetlerle destek?** *Pazartesi günleri, 17.00 – 19.00 Brüelmmatt toplum merkezinde (GZB).* merkezinde (GZB).

Daha fazla bilgi için: www.admu.ch

Gratis y sin necesidad de registrarse: **¿Necesitas un ordenador portátil, con Internet y Word? ¿O apoyo en las tareas administrativas?** *Los lunes, de 17 a 19 horas, en el centro comunitario Brüelmmatt (GZB).*

Para más información: www.admu.ch

Falas dhe pa regjistrim: **Keni nevojë për kompjuter me internet dhe tjera programe? Apo ndihm me aktivitete administrative?** *Te hënave, në ora 17.00 – 19.00 në Gemeindezentrum Brüelmmatt*

Per më shumë informacione: www.admu.ch

Brauchen Sie einen Laptop, mit Internet und Word? Oder Unterstützung bei administrativen Tätigkeiten? *Montags, 17.00 – 19.00 Uhr, Gemeindezentrum GZB. Kostenlos & ohne Anmeldung.*

Weitere Info's unter: www.admu.ch / 077 462 48 62
Für Menschen aus der Region.

Hier kommt der letzte Gassenhauer

«Gassenhauer» heisst das letzte Programm der Gruppe, die im 2022/2023 auf ihre Jubiläums-Abschiedstournee geht.

Redaktion Birmensdorfer



Am Samstag, 14. Mai 2022, konzertiert die Hanneli-Musig wieder in Birmensdorf mit dem Gründer Ueli Mooser (Mann mit Saxophon)

Seit 20 Jahren gibt es sie schon als Formation und das wird nun mitten in Birmensdorf gebührend gefeiert! Das erste Konzert im Gemeindezentrum Brüelmatt hatte die Hanneli-Musig am 7. März 2003. Seither ist viel Zeit, sprich viel Musik, vergangen. Das allerletzte Programm beinhaltet viele der bekanntesten Melodien aus der Schweizer Volksmusik-Sammlung von Hanny Christen, welchem auch die achte und letzte CD gewidmet ist.

Musiker mit Anerkennungspreisen

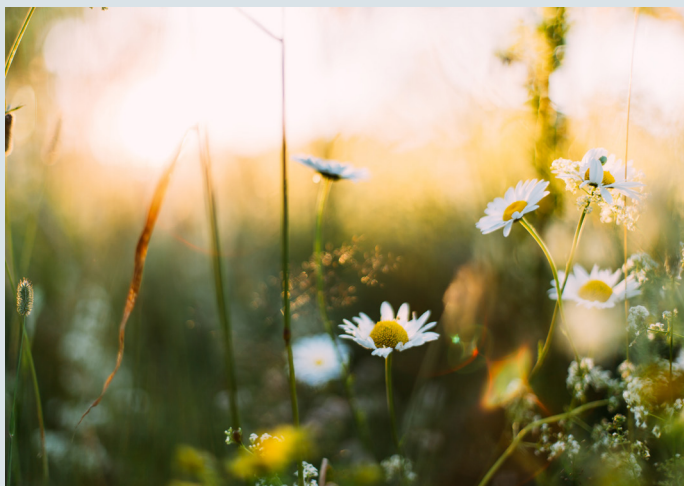
Der Gründer der Hanneli-Musig, Ueli Mooser, ist in Birmensdorf geboren, aufgewachsen und wohnt auf der Risi in Birmensdorf. Die über 12'000 Melodien aus den Noten-Sammlungen

von Schweizer Volksmusikformationen im 19. Jahrhundert wurden durchforstet und mit den Schwerpunkten des Tanzorchester-Repertoriums in den europäischen Metropolen verglichen. Erstaunlich, wie schnell die beliebtesten Melodien aus Berlin, Wien, London und Paris in der ländlich geprägten Musik der Schweizer auftauchen! Das neue Konzertprogramm «Gassenhauer» begleitet die Hanneli-Musig auf die letzte «goldene» Konzerttournee. Die Hälfte der Hanneli-Musiker – Ueli Mooser (2010), Dani Häusler (2017) und Johannes Schmid-Kunz (2021) wurden nämlich mit dem bedeutendsten Anerkennungspreis des klingenden Schweizer Brauchtums, dem Goldenen Violinschlüssel, geehrt.

Stephan Mark Stirnimann



Der Frauenverein meldet sich zurück



Der Frühling ist da, mit ihm auch wieder die Freude auf neue Aktivitäten. Gerne rufen wir uns bei unseren Mitgliedern und Interessierten in Erinnerung. Der Senioren-Mittagstisch

erfreut sich beständig grosser Beliebtheit – vielen Dank für die Treue unserer Stammgäste und selbstverständlich sind auch neue Gäste willkommen! Gerne würden wir unseren Mittagstisch für Erwachsene mit Kindern wieder neu aufleben lassen – der nächste findet am Freitag, 6. Mai 2022, statt.

Unsere nächsten Anlässe sind die Führung im Service-/Logistikzentrum des Unispitals Zürich in Schlieren am 12. Mai. Des Weiteren haben wir einen Besuch in der Stiftung Pigna in Kloten organisiert. Hier haben wir eine unserer Spenden für einen Erweiterungsbau getätigt, nun dürfen wir diesen unseren Mitgliedern zeigen lassen, geplant ist dies am 22. Juni mit anschliessendem Apéro. Vor den Sommerferien besuchen wir am 6. Juli im Landesmuseum Zürich die Führung «Geschichte Schweiz – Frauen im Fokus». Die Plätze sind jeweils begrenzt – Informationen jeweils auf unserer Homepage oder im Schaukasten beim Beck Bode. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unseren Angeboten!

Frauenverein Birmensdorf



Gemeinde
Birmensdorf

Einladung zur Flurbegehung Vernetzungsprojekt Birmensdorf

Wann: Samstag, 21. Mai 2022
Zeit: 09:30 Uhr
Dauer: ca. 2,5 std.
Treffpunkt: Waffenplatzstrasse, Getreidesammelstelle Birmensdorf

Liebe Birmensdorferinnen und Birmensdorfer,

In den nahegelegenen Erholungsgebieten von Birmensdorf wird Biodiversität gelebt!



Die Gemeinde Birmensdorf begleitet seit 14 Jahren, in Zusammenarbeit mit Landwirten ein Vernetzungsprojekt.

Gezielte Bewirtschaftungseingriffe schaffen und erhalten naturnahe Lebensräume für Insekten, Amphibien und Vögel.

Die Erfolge der naturnahen Bewirtschaftung, mit aufwendigen Pflegearbeiten, lassen sich aufzeigen.

Erfahren sie wichtige Details zur Erhaltung der Biodiversität unter der Führung von Fachleuten.



Im Anschluss an die Flurbegehung laden wir sie zu Wurst, Brot und gemütliches Beisammensein ein.

Gemeinderat
Stefan Gut

Mit Mist und Gülle gegen die Stromlücke

Die Nutzung von Hofdünger zur Energiegewinnung würde wesentlich zu drei aktuellen Zielen der Schweiz beitragen: zum Ersatz von fossilen Brennstoffen, zur klimafreundlicheren Landwirtschaft und zur grösseren Selbstversorgung.

Redaktion Birmensdorfer



Umweltingenieurin Vanessa Burg forscht am WSL in Birmensdorf



300 Milchkühe produzieren täglich 15 Tonnen Mistdünger

«Der Ukraine-Krieg führt uns vor Augen, wie massiv die Schweiz von ausländischen fossilen Energiequellen abhängig ist. Dabei hätten wir es in der Hand, den Grad der Selbstversorgung mit nachhaltiger Energie zu erhöhen. Neben den bekannten Ressourcen wie Wasser, Sonne und Wind gibt es eine Energiequelle, die wir noch kaum nutzen: Mist und Gülle, die täglich in hohen Mengen in der Landwirtschaft anfallen», erklärt Umweltingenieurin Vanessa Burg vom WSL.

Als Hauptautorin einer kürzlich erschienen Analyse hat sie sich intensiv mit dieser Energieform auseinandergesetzt. Sie ist überzeugt, dass die Energiewende nur mit einem Puzzle von ineinandergreifenden Massnahmen gelingt. Die anaerobe Vergärung (AV) von organischen Abfällen oder Reststoffen wie Hofdünger, Lebensmittelabfällen oder Abwässern könnte dabei einen signifikanten Beitrag zur Energieversorgung der Schweiz leisten. Welches Potenzial hat die landwirtschaftliche AV? Und warum lohnt es sich, Stolpersteine aus dem Weg zu räumen?

Biogas kann bis zu einem Viertel des Gasverbrauchs decken

AV ist eine von mehreren Möglichkeiten, um organisches Material in Nutzenergie umzuwandeln. Dabei bauen Mikroorganismen dieses unter Ausschluss von Sauerstoff ab. Es entsteht Biogas, ein Gasmisch, das sich hauptsächlich aus Methan und Kohlendioxid zusammensetzt.

Das Potenzial der AV ist riesig. So produziert eine Herde von 300 Milchkühen täglich etwa 15 Tonnen Hofdünger. Neben 1,5 Millionen Rindvie gibt es in der Schweiz viele weitere Nutztiere – die Menge an Hofdünger ist also enorm. Mit Biogas aus der Landwirtschaft liesse sich rund 15 Prozent des heutigen Verbrauchs von Erdgas decken, das derzeit fast vollständig importiert wird. Heute stammen jedoch nur zwei Prozent des gesamten Gasverbrauchs in der Schweiz aus heimischem Biogas. Warum wird trotz dieser Vorteile in der Schweiz nicht mehr

Mist und Gülle vergoren? Im Vordergrund stehen ökonomische Hürden. Die Wirtschaftlichkeit einer Biogasanlage hängt von mehreren Faktoren ab: dem Ertrag aus der verkauften Energie (Strom, Wärme oder Gas), der finanziellen Unterstützung durch verschiedene Organisationen, darunter der Staat, und der Möglichkeit das Gärgut zu vermarkten. Bei den heutigen Energiepreisen ist Schweizer Biogas nicht konkurrenzfähig.

Versorgungslücken in der kalten Jahreszeit füllen

Bei Diskussionen zur Energiewende geht die Biogas-Produktion aus organischen Abfällen und Reststoffen oft vergessen. Vanessa Burg ist jedoch der Meinung, dass man sie genauso fördern sollte wie Strom aus Wind und Sonne. Weil Hofdünger vor allem im Winter anfällt, wenn die Kühe im Stall stehen, und aufgrund der Möglichkeit, Gas zu speichern, kann Biogas zudem Versorgungslücken in der kalten Jahreszeit füllen. Das würde die Schweiz zudem von Importen, insbesondere von fossilen Brennstoffen, unabhängiger machen.

Stephan Mark Stirnimann

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Jede Friitig e Ziiitig

Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Birmensdorfer herauszugeben, sind wir auf bezahlte Beiträge bzw. Inserate angewiesen. Medienmitteilungen, redaktionelle Beiträge und Leserbriefe bis 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) sind gratis.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Kantone und pro mente sana 

Wie geht's dir?



wie «TRAURIG»

Sprich über Gefühle.
Mehr Tipps für die psychische Gesundheit in der neuen App.



wie-gehts-dir.ch

 **Samariterverein**
Birmensdorf und Umgebung

Kurs – Notfälle bei Kleinkindern,
05.07/06.07/2022

Gemeindezentrum Brüelmatt,
Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: Fr. 120.-, bitte am
ersten Kursabend mitbringen

Anmeldungen bis 25. Juni 2022 auf
svbirmensdorf.ch

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft
Keine Kosten bis zum erfolgreichen Verkauf...



ErfolgsMandate GmbH
Immobilienverkauf



ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

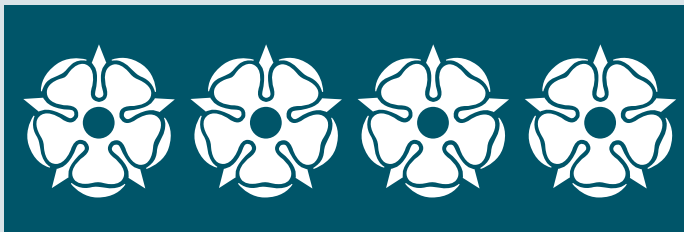
Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch

 **The Hunger Project.**

Mach Geeta Rao
aus Indien zur
Bürgermeisterin

www.hungerprojekt.ch/spenden





BIRMO & BIRMINA

APRILWÄTTER.

S Wätter gseht guet us...
Ich glaub ich gahn no chli usä...

Wetsch nöd dä Schirm mitnäh?

Nei, isch nöd nötig, es isch ja schön dussä!

Ä halb Stund spöter...





ÄLTERWERDEN IN BIRMENS DORF

DER BLICK DER SPITEX AUF PATIENTENVERFÜGUNGEN

Die Spitex-Mitarbeitenden sind in der Begleitung von unterschiedlichsten Klientinnen und Klienten tagtäglich mit sehr vielschichtigen Fragen konfrontiert. Dazu gehört auch der Themenbereich «Patientenverfügung». Die Leiterin der lokalen Spitex gibt Auskunft.

In welchem Zusammenhang hat die Spitex mit Patientenverfügungen (PV) zu tun?

Sobald jemand Spitex-Leistungen bezieht, führen wir eine Bedarfsabklärung durch. Dabei fragt die gesprächs-führende Fachperson stets nach einer vorhandenen PV. Die Ablage einer Kopie der PV im Klienten-Dossier erfolgt selbstverständlich unter Einhaltung des Datenschutzes. Wir achten darauf, dass die Bedürfnisse und die Werte-haltung unserer Klient/-innen berücksichtigt werden, erst recht in einem lebensgefährdenden Notfall, in dem sich die betreffende Person vielleicht nicht mehr äussern kann.

Was geschieht, wenn keine Patientenverfügung vorliegt?

In einem solchen Fall informiert die Spitex über den Sinn und Zweck einer PV, sowie über die möglichen Folgen, wenn keine vorliegt. Das vorausschauende Bekunden des persönlichen Willens ist bei einem Notfall äusserst dienlich. So können die handelnden Fachpersonen Entscheide treffen, welche dem Willen der Klient/-innen entsprechen. Es ist von grosser Bedeutung für das Vorgehen, ob Jemand zum Beispiel wiederbelebt werden möchte oder nicht; ob der Rettungsdienst alarmiert werden soll oder nicht; ob eine Intensivbehandlung gewünscht ist oder nicht. Der persönliche Wille kann gezielt berücksichtigt werden, wenn er klar formuliert und festgehalten ist.

Wer hilft beim Verfassen einer Patientenverfügung?

Das Erarbeiten einer PV ist mit einem inneren Prozess verbunden, der häufig Überwindung kostet und Zeit für Gespräche mit Nahestehenden und/oder Fachpersonen. Unterstützung hierfür ist zu finden in der Hausarztpraxis, bei der Anlaufstelle für Altersfragen, via Pro Senectute oder andere Organisationen, als auch bei spezialisierten lokalen Fachpersonen, an die wir Sie gerne weitervermitteln.

Welche Tipps geben Sie als Spitex-Leiterin zur Patientenverfügung?

Es ist sehr hilfreich, wenn:

- die PV auch mündlich mit den unterstützenden Personen besprochen wird
- die in der PV benannten Personen eine Kopie der PV erhalten
- die PV aktuell ist (nicht älter als 2 Jahre) und regelmässig überarbeitet wird
- die PV an einem sichtbaren und benannten Ort aufbewahrt ist.

Aus Sicht der Spitex bringt eine sorgfältig besprochene und verfasste PV emotionale Entlastung, sowohl für sich selbst, als auch für Nahestehende und: sie ist entscheidend für das Handeln von involvierten Fachpersonen zugunsten des Willens des betroffenen Menschen.

Sabine Dalla Costa, Spitex-Leiterin

Agenda

Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 29. April 8.45 Uhr
NVVB Pflanzenmarkt Wüeriplatz	Sa, 30. April 9 bis 15 Uhr
NVVB: Frühexkursion – wer singt denn da? Gemeindehaus, Stallikonstrasse	So, 1. Mai 5 Uhr
Saisoneröffnung Badi Geren 2022 Badi Geren	So, 1. Mai 9 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 1. Mai 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 2. Mai
Elternforum Chrabbelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 2. Mai 9.30 bis 11 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Mi, 4. Mai 8.45 Uhr
Frauenverein: Seniorenmittagstisch AZAB (Anmeldeschluss: 2. Mai 2022)	Do, 5. Mai 12 Uhr
Papiersammlung	Fr, 6. Mai
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 6. Mai 8.45 Uhr
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene & Kinder Gemeindezentrum Brüelmatt (Anmeldeschluss 2. Mai 2022)	Fr, 6. Mai 12 Uhr
Elternforum Zentangle Treff im Familienzentrums	Fr, 6. Mai ab 19.30 Uhr
Traffic Jugendtreff, ab Oberstufe im Gemeindezentrum Brüelmatt	Fr, 6. Mai 20 bis 23 Uhr
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	Sa, 7. Mai 10 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag Reformierte Kirche	So, 8. Mai 9.30 Uhr
Elternforum Chrabbelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 9. Mai 9.30 bis 11 Uhr
Elternforum Kindercoiffeur im Familienzentrums	Mo, 9. Mai 14 bis 17 Uhr
Buchstart Bibliothek	Di, 10. Mai 9.30 bis 10 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Mi, 11. Mai 8.45 Uhr
Elternforum Elternbildungsveranstaltung «Erziehung in der Pubertät» von Ch. Seiler im Brüelmatt Saal C	Mi, 11. Mai 19.30 bis 21.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach (kath.)	Do, 12. Mai 10 Uhr
Frauenverein: Führung im Service- / Logistikzentrum des USZ, Schlieren (Anmeldeschluss 3. Mai 2022)	Do, 12. Mai 14 bis 15 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 13. Mai 8.45 Uhr
Traffic Jugendtreff, ab Oberstufe im Gemeindezentrum Brüelmatt	Fr, 13. Mai 20 bis 23 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.